



Protokoll der Gemeindeversammlung

Ort	Ryhalle	
Datum	Freitag, 11. November 2022	
Zeit	19.30 Uhr bis 20.45 Uhr	
Vorsitz	Markus Birk	Stadtpräsident
Protokoll	Niklaus Bischof	Stadtschreiber
Stimmzähler	Erich Gerber Alfred Reutimann	
Auszählungsgehilfen	Josef Böni Rolf Forster Roland Moresi Markus Löhle Carla Trostel	Mitglied Wahlbüro Mitglied Wahlbüro Mitglied Wahlbüro Mitglied Wahlbüro Stadtverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte davon anwesend	2'134 114	
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird niemandem bestritten.	
Presse:	Thomas Güntert (Bote vom Untersee und Rhein, Thurgauer Zeitung und Schaffhauser Nachrichten)	
Gäste	Carla Trostel, Nadine Meyer (beide Stadtverwaltung), Mary Fellowes, Stefan Sieveking, Jessica Volk (alle drei Einbürgerungskandidaten), Pieter und Irmgard Van der Weele, Niklaus Bischof	
Entschuldigt	Markus Bollinger, Stadtrat	

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13.05.2022
2. Einbürgerungen
 - 2.1. Stefan Sieveking, 07.10.1946, deutscher Staatsangehöriger und Mary Catherine Fellowes, 25.11.1947, amerikanische Staatsangehörige
 - 2.2. Jessica Volk, 28.01.1987, deutsche Staatsangehörige
3. Voranschlag 2023 der Stadtgemeinde
4. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten erhielten die Botschaft mit Traktandenliste und Erläuterungen zu den einzelnen Geschäften der Gemeindeversammlung. Diese ist Bestandteil des Protokolls. Zudem hatten sie die Möglichkeit, detaillierte Informationen zu beziehen oder diese auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen einzusehen.

Als Stimmzähler auf dem Versammlungsort werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
Erich Gerber und Alfred Reutimann.

1. Protokoll

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung Diessenhofen vom 13. Mai 2022 wurde auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen publiziert und konnte auf der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung vom 13. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Sabrina Gohl verdankt.

2. Einbürgerungen

Die Gesuchsteller wurden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung porträtiert und nehmen heute als Gast an der Versammlung teil. Markus Birk stellt die Gesuchsteller vor und beantragt namens des Stadtrates, sie ins Gemeindebürgerrecht aufzunehmen.

Abstimmungsmodus

Den Stimmberechtigten wurden die Abstimmungszettel zum Einbürgerungsgesuch mit der Einladung zugestellt. Die Abstimmung über die Einbürgerung erfolgt schriftlich.

Für die Auszählung der Abstimmung über die Einbürgerungen wurden Auszählungshelfen aufgeboden, wovon vier gewählte Mitglieder des Wahlbüros sind.

Die Abstimmungszettel werden durch die Auszählungshelfen eingesammelt. Die Auszählung erfolgt im Rodenbergsaal der Rhyhalle.

Diskussion

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

- | | | | |
|---|---|-----------|-----------|
| - Die Einbürgerung von Stefan Sieveking und Mary Catherine Fellowes | (Deutschland/
Vereinigte Staaten
von Amerika) | mit 94 Ja | : 20 Nein |
| - Jessica Volk | (Deutschland) | mit 97 Ja | : 17 Nein |

Alle Gesuchsteller werden in das Bürgerrecht der Stadtgemeinde Diessenhofen aufgenommen, vorbehältlich der Einbürgerung durch die Schweiz und den Kanton Thurgau.

Statistische Informationen

Nach dem Traktandum Einbürgerungen gibt es kurz einen Exkurs zu den Einwohnerzahlen. Gemäss den aktuellen Zahlen waren in Diessenhofen per Ende Oktober 2022 4'143 Personen gemeldet. Das sind 26 Personen mehr als im Jahre 2021. Die Einwohnerdienste verarbeiteten 336 Zuzüge und 21 Geburten sowie 279 Wegzüge (darin sind auch die Todesfälle enthalten). Der Ausländeranteil liegt wie bereits 2021 bei 38%.

3. Voranschlag 2023 der Stadtgemeinde

Die Erläuterungen des Stadtpräsidenten Markus Birk und des Stadtrates Kevin Kern zum Voranschlag 2023 entsprechen den Ausführungen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Die veranschlagte Erfolgsrechnung sieht bei einem Ertrag von Fr. 16'334'500 und einem Aufwand von Fr. 16'325'000 einen Ertragsüberschuss von Fr. 9'500 vor. Die budgetierte Investitionsrechnung geht von Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'483'0000 und Einnahmen von Fr. 873'700 aus, womit die Zunahme der Nettoinvestition Fr. 1'609'300 beträgt.

Diskussion

Hans Rudolf Brauchli verweist auf die schöne Rhybadi, über welche Diessenhofen verfügt. Leider konnte das Kinderbädli in den vergangenen Jahren nicht mehr genutzt werden, da es nicht mit Wasser aufgefüllt wurde. Er fragt sich, ob keine Parallelschaltung eingerichtet werden kann. Für die Sanierung möchte er der Badikommission mit auf den Weg geben, dass nicht zu viel Fläche für Planschereien eingesetzt werden, dafür eine anständige Toilettenanlage realisiert wird.

Weiter votiert Hans Rudolf Brauchli dafür, dass der Dyonisweiher gleichzeitig mit der Sanierung des Kugelwalls ausgebaggert werden soll. Seiner Ansicht nach würden diese Massnahmen keinen grossen Aufwand verursachen.

Markus Birk nimmt zur Wortmeldung Stellung. Um das Kinderbädli wieder instand stellen und benutzbar machen zu können, müssten kantonale Vorgaben umgesetzt werden und ein autonomes Projekt wäre notwendig, dessen Kosten sehr hoch und nicht zu rechtfertigen wären. Es wurden bereits mehrere Versuche für die Wiederaufnahme des Betriebs unternommen, doch scheiterten diese.

Bezüglich Dyonisweiher dankt Markus Birk für die Idee. Wir können prüfen, ob der Dyonisweiher in ähnlicher Art und Weise wie der Liberatorweiher gestaltet werden könne.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

- Der Voranschlag 2023 der Stadtgemeinde Diessenhofen, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und Finanzierung, wird wie beantragt genehmigt.
- Von der Investitions- und Finanzplanung 2024 – 2027 wird Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 47% für das Jahr 2023.
- Die Feuerwehersatzabgaben bleiben unverändert bei 10% der Einfachen Steuer.

4. Verschiedenes

Brand in Altstadt

Ein grosser Dank gebührt der Feuerwehr Region Diessenhofen und den weiteren beteiligten Feuerwehren Gailingen und Stein am Rhein, welche am 25. September 2022 in einer sehr professionellen Aktion einen Dachwohnungsbrand in der Schmiedgasse schnell unter Kontrolle brachten und einen grösseren Schaden vermeiden konnten. Ohne das rasche und überlegte Eingreifen hätte der Brand in der Altstadt zu einer Katastrophe führen können.

Es werden immer tatkräftige Personen gesucht, welche Interesse an einer Aufgabe für die Öffentlichkeit haben und in der Feuerwehr ihren Dienst leisten möchten.

Stand Ortsplanung

Die Gesamtrevision der Ortsplanung befindet sich auf gutem Kurs. Bisher konnten die drei Partizipations-Veranstaltungen zur Orientierung durchgeführt und die Vernehmlassungsverfahren organisiert werden. Nach Vorliegen des kantonalen Vorprüfungsberichts und der Prüfung der Eingaben aus der Bevölkerung ist für Frühling 2023 die öffentliche Auflage geplant.

Energiesparmassnahmen und Wettbewerb

Diessenhofen setzt in Anbetracht der drohenden Energiemangellage einige Sparmassnahmen um. Unter anderem wird die Weihnachtsbeleuchtung reduziert aber nicht darauf verzichtet. Um die Bevölkerung zum Strom- und Gassparen animieren zu können, lanciert der Stadtrat einen Wettbewerb. Wer im Vergleich zur gleichen Abrechnungsperiode 2022 im ersten Semester am meisten spart, gewinnt einen Preis.

Erneuerung Rhybadi Rodenbrunnen

Der Stadtrat hat die Arbeitskommission für das Projekt Erneuerung Rhybadi Rodenbrunnen bestimmt:

- August Keller (Stadtrat / Kommissionspräsident)
- Yvonne Melone (Stadtrat)
- Lida Rohner (Bevölkerung)
- Monika Moresi (Bevölkerung)
- Andreas Hanhart (Bevölkerung)
- Markus Baer (Verwaltung / Administration)

Die Kommission ist beauftragt, bis zur Februar-Sitzung des Stadtrates ein Konzept vorzulegen, damit an der nächsten Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2023 über ein Kreditbegehren abgestimmt werden kann.

Feierlichkeiten 850 Jahre Stadtrecht

Im Jahr 2028 jährt sich bereits zum 850. Mal die Verleihung des Stadtrechts Diessenhofen. Aus diesem Grund hat der Stadtrat entschieden, ein grösseres Fest zu organisieren. Dieses kann jedoch nur im Verbund organisiert und durchgeführt werden. Im kommenden Jahr werden die Vereine und Organisationen angeschrieben und zur Mithilfe eingeladen.

Vorstellung Agnes Stettler

Seit dem 1. August 2022 unterstützt Agnes Stettler das Werkhofteam mit einer Anstellung von 80%. Der Stadtpräsident heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Pensionierung Jörg Oechslin

Am 1. Mai 2006 trat Jörg Oechslin in die Dienste der Stadtgemeinde und identifizierte sich ab dem ersten Tag mit seiner Aufgabe als Hauswart der Rhyhalle. Mit seiner Pensionierung per Ende Dezember 2022 verlieren wir eine treue Seele und verlässlichen Partner. In unzähligen Stunden an Abenden und Wochenenden unterstützte er Vereine beim Auf- und Abbau ihrer Veranstaltungen.

Er stand auch immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn etwas vergessen ging oder nicht vorhanden war.

Ein Markenzeichen von Jörg Oechslin ist sein sorgsamer Umgang mit Material und Infrastruktur. Alles wurde in Schuss gehalten und defekte Geräte repariert, bis ein Ersatz unumgänglich wurde.

Für seinen grossen Einsatz zu Gunsten von Diessenhofen dankt der Stadtpräsident Jörg Oechslin ganz herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gesamterneuerungswahlen Stadtgemeinde

Am 31. Mai 2023 endet die Legislaturperiode 2019 – 2023. Gemäss Gemeindeordnung werden der Stadtpräsident und der Stadtrat an der Urne gewählt. Der erste Wahlgang findet am 12. März 2023, ein allfälliger zweiter Wahlgang am 14. Mai 2023 statt. Die vom Gesetz vorgeschriebene Ankündigung erfolgt anfangs Dezember.

Für die Rechnungsprüfungskommission, das Wahlbüro sowie die Delegierten Abwasserzweckverband erfolgt die Wahl an der Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2023.

Interessenten für eines der Ämter sind gebeten, sich beim Stadtschreiber Niklaus Bischof zu melden.

Ausblick kommende Anlässe

- **Jahrmarkt**
20./21. November 2022
- **Kinder malen und zeichnen im Museum kunst + wissen**
30. November 2022
- **Weihnachtsapéro im Museum kunst + wissen**
18. Dezember 2022, 16.00 Uhr
- **Neujahrsapéro**
1. Januar 2023, 16.00 Uhr beim Siegelturm

Fragen / Anliegen aus der Bevölkerung

Fritz Franz Vogel:

Fritz Franz Vogel beantragte Anfang Jahr beim Stadtrat einen Kredit über Fr. 40'000 um einen für die Stadt Diessenhofen relevanten Teil des künstlerischen und biografischen Nachlasses von Adolf Ott erwerben zu können. Dieser besteht aus Bildern, welche Ott während seines langjährigen Aufenthaltes in Diessenhofen erschuf und so wichtige Zeitzeugen darstellen. Das Ansinnen wurde vom Stadtrat abgelehnt.

Der Votant stört sich daran, dass aus seiner Sicht der Stadtrat für Unterhaltsarbeiten enorme Geldsummen aufwendet, für die Kultur jedoch nur einen kleinen – zu kleinen – Teil einsetzt. Mit seinem Gesuch wollte Fritz Franz Vogel erreichen, dass das Museum und Diessenhofen die Möglichkeit erhalten, Ausstellungen abwechslungsreicher zu gestalten.

Fritz Franz Vogel verweist auf den Artikel 2 der Gemeindeordnung, welcher im Absatz 2 Ziffer 1 festhält, dass das kulturelle Schaffen und die Erhaltung der Kulturgüter gefördert werden, und stellt den **Antrag** für eine Konsultativabstimmung für eine aktivere Kulturpolitik in Diessenhofen.

Markus Birk erörtert, dass der Kulturpool Region Diessenhofen von der Stadtgemeinde mit jährlich Fr. 10'000 gespiesen wird und die Nachbargemeinden und der Kanton ebenfalls ihre Beiträge leisten. Zusätzliche Aufwände für kulturelle Belange fallen zusätzlich an, wie zum Beispiel für das Museum oder die Rathauskonzerte, welche nicht vollständig vom Kulturpool getragen werden. Das Gesuch von Fritz Franz Vogel anfangs Jahr wurde sehr wohl geprüft und mit dem Verzicht wollte man keineswegs das künstlerische Schaffen von Adolf Ott schmälern. Beim Bestand von Carl Roesch lag der Sachverhalt anders, da dieser eine Schenkung darstellte und die Stadtgemeinde diese Sammlung nun unterhält. Selbstverständlich wird auch im Museum der Platz für eine Ausstellung von Adolf Ott zur Verfügung gestellt, aus einem Nachlass heraus möchte aber der Stadtrat nichts käuflich erwerben.

Markus Birk lässt über den **Antrag von Fritz Franz Vogel «für eine aktivere Kulturpolitik»** abstimmen. Dieser erhält 18 Ja-Stimmen, **der Souverän lehnt den Antrag jedoch grossmehrheitlich ab.**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Gegen die Führung der Versammlung werden keine Einwände erhoben.

Nächste Gemeindeversammlung

Freitag, 12. Mai 2023, 19.30 Uhr

Ende der Versammlung: 20.45 Uhr

Diessenhofen, 11. November 2022

Namens des Stadtrates Diessenhofen

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Die Stimmzählenden



Markus Birk



Niklaus Bischof



Erich Gerber



Alfred Reutimann